

# VON UNS UNTERSTÜTZTE PROJEKTE IN 2024



SECPAD-Society, Zanskar



Altenheim: Tibetan Children's Village,  
Choglamsar

*Danke*



Himalayan International School Ladakh, Leh





## **Athenstaedt-Stiftung**

Seit vielen Jahren unterstützt und fördert die von der Pharmazeutin Marianne Athenstaedt gegründete Stiftung soziale Projekte vorwiegend im indischen Ladakh.

Im Jahr 2024 sind dies folgende Organisationen und Projekte:

### **SECPAD-Society, Zanskar**

Die SECPAD-Society ist Träger eines Schulkomplexes im indischen Zanskar im Territorium Ladakh. Dort werden zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1-10 regelmäßig unterrichtet. Außerdem gehören ein Kindergarten und die Vorschule zur SECPAD-School. Die Kinder aus den entlegenen Bergdörfern können zudem im angrenzenden Hostel wohnen, da ihre Schulwege teilweise sonst zu weit sind.

In der Vergangenheit wurden von uns zahlreiche Projekte rund um die Schule unterstützt, wie etwa die Errichtung von Computerräumen, die Ausstattung naturwissenschaftlicher Fachräume sowie Solaranlagen.

### **Altersheim des Tibetan Children's Village, Choglamsar**

Im Altersheim des Tibetan Children's Village in Choglamsar sind 50 ältere Menschen (vornehmlich Bergnomaden und tibetische Flüchtlinge ohne familiären Rückhalt) untergebracht. Diese Menschen erhalten Unterkunft, Kleidung und tägliche Mahlzeiten. Darüber hinaus werden weitere ca. 220 alte und gebrechliche Menschen in Choglamsar betreut, die niemanden haben, der sich um sie kümmert.

### **Himalayan International School Ladakh in Skalzangling/Leh**

Die HISL ist eine kleine Schule im Stadtrandviertel Skalzangling/Leh. Dort werden vornehmlich Kinder aus schulbildungslosen Familien aus abgelegenen Regionen Ladakhs sowie von immigrierten Familien aus Tibet und Nepal unterrichtet.

Geplant ist der Bau eines kleinen Schulzentrums bis Klasse 10 mit angegliedertem Wohnheim. Letzteres insbesondere für Kinder aus der Nomadenregion Changthang, die wegen des Wanderns ihrer Familien mit den Herden keine Möglichkeit des anderweitigen Schulbesuches haben.

Eine in Schulangelegenheiten erfahrene Gruppe von engagierten Ladakhis hat sich für diese Schule eingesetzt und den Aufbau neuer Schulgebäude in Angriff zu nehmen. Im Bewusstsein der Dringlichkeit von Bildung für diese unterprivilegierten Bevölkerungsgruppen überließ die Regierung der Schule ein großes Stück Land in diesem Stadtteil zu einem symbolischen Preis.

